

## Protokoll

**zur  
Mitgliederversammlung  
der  
Judoabteilung des TV 1848 Erlangen**

**am Dienstag 07. Februar 2017 von 20:00 bis 21:30 Uhr**

TOP 1. Eröffnung, Begrüßung

Der Abteilungsleiter Klaus Lohrer eröffnet die Versammlung mit Erläuterungen zur neuen Satzung des Hauptvereins, die eine Abteilungsversammlung mit Wahlen der Abteilungsleitung und der Delegierten vorsieht. Er begrüßt die Teilnehmer, insbesondere Herrn Fritz Löhr (stellv. Vorsitzender), Herrn Johannes Baßfeld (Vereinsmanager) und den ehemaligen Vizepräsidenten Herrn Dietmar Dommick, der auch Mitglied der Judo-Abteilung ist.

Die Protokollführung übernimmt Magnus Jezussek.

Klaus Lohrer dankt allen, insbesondere den Trainern und Vorstandsmitgliedern für das Engagement und hebt die Bedeutung des Ehrenamts im Verein hervor.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung wird die Tagesordnung wie vorliegend genehmigt.  
Es sind 38 stimmberechtigte Mitglieder der Judo-Abteilung anwesend (Mandatsprüfung), so dass die Versammlung als beschlussfähig zu betrachten ist.

TOP 2. Bericht des Abteilungsleiters und der Ressorts, incl. Kassenbericht

Der Abteilungsleiter Klaus Lohrer berichtet kurz über das vergangene Jahr, welches zusammen mit 2015 als die erfolgreichste Zeit der Judo-Abteilung zusammen zu sehen.

Im Kassenbericht 2016 werden auch die Anpassungen 2017 an die zu erwartenden Notwendigkeiten im Sportbetrieb der Abteilung angesprochen.  
Fragen zu den einzelnen Ressorts werden nicht gestellt.

TOP 3. Bildung eines Wahlausschusses

Tilman Schwob, Stefan Oberseider und Robert Engelhardt werden als Wahlausschuss für die Wahlen der Abteilungsleitung vorgeschlagen und bilden diesen. Den Vorsitz des Wahlausschusses übernimmt Tilman Schwob.

#### TOP 4. Wahlen Abteilungsleitung:

Die Abteilungsleitung der Judo-Abteilung besteht aus folgenden Positionen:

- A) Abteilungsleiter: Klaus Lohrer
- B) Stellvertretender Abteilungsleiter: Heiko Koch
- C) Kassier: Klaus Lohrer
- D) Jugendleiter/in: Steffen Eckstein
- E) Mannschaftsvertreter: Sven Reß
- F) Breitensport: Gerd Macholdt
- G) Schriftführer: Magnus Jezussek
- H) Internet: Hinnerk Hagenah

Die Positionen A bis D sind in der Satzung des Hauptvereins für die Abteilungen vorgesehen. Die Positionen E bis H haben sich in der Leitung der Judo-Abteilung in den letzten Jahren ergeben und sich bewährt, so dass diese auch weiterhin besetzt werden.

Als Kandidaten für die Positionen wurden im Vorfeld die dahinterstehenden Personen benannt, die entweder anwesend ihre Bereitschaft äußern oder dies im Vorfeld schriftlich erklärt haben.

Weitere Kandidaten werden in der Versammlung nicht vorgeschlagen.

Durch Handzeichen wird für eine offene Blockwahl votiert.

In der offenen Blockwahl wird der Vorstand mit 37 Stimmen (eine Enthaltung) gewählt. Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

#### TOP 5. Wahl der Delegierten

Vor der Wahl werden die Bedeutung der Delegiertenversammlung und ihre vielfältigen Aufgaben erläutert.

Für die Judo-Abteilung können neben dem Abteilungsleiter (im Verhinderungsfall dem gewählten Stellvertreter) entsprechend der gemeldeten Mitglieder sechs Delegierte an der Delegiertenversammlung des TV 1848 Erlangen teilnehmen. Um die vollzählige Teilnahme der Abteilungsdelegierten an der Delegiertenversammlung sicherzustellen, wählt die Judo-Abteilung Ersatzdelegierte, die im Verhinderungsfall der Delegierten an der Versammlung teilnehmen. Die Wahl der Abteilungs-Delegierten erfolgt in der Abteilungsversammlung jeweils für die Dauer von zwei Jahren.

Die Liste der vorgeschlagenen Kandidaten wird auf diejenigen bereinigt, die bei der Sitzung ihrer Bereitschaft zur Übernahme des Amtes bekunden oder dies im Vorfeld schriftlich erklärt haben.

In der Judo-Abteilung hat jeder Stimmberechtigte für die Wahl der Delegierten neun Stimmen (weniger Stimmen pro Wahlschein sind zulässig, mehr machen den Wahlschein ungültig). Jedem der Kandidaten kann er maximal eine Stimme zuordnen (Häufeln ist unzulässig). Als Delegierte sind die sechs Kandidaten als gewählt anzusehen, die bei der Wahl die höchsten Stimmenanzahlen erhalten haben (höchste, zweit höchste, ... bis sechst höchste). Als Ersatzdelegierte gelten die Kandidaten gewählt, die die nachfolgend höchsten Stimmenanzahlen erhalten haben.

Die Ersatzdelegierten nehmen in der Reihenfolge der absteigenden Stimmenzahl ihre Funktion bei der Delegiertenversammlung wahr, wenn gewählte Delegierte verhindert sind.

Bei der Wahl der Delegierten werden 38 Stimmzettel angegeben, davon sind zwei ungültig. Die Stimmenverteilung ist wie folgt.

	<b>Name</b>	<b>Stimmen</b>	
1	Hagenah, Hinnerk	30	Delegierter
2	Schwob, Tilman	27	Delegierter
3	Macholdt, Gerd	26	Delegierter
3	Schwob, Moritz	26	Delegierter
5	Reß, Sven	24	Delegierter
6	Bärthlein, Stefan	22	Delegierter
7	Pfennig, Alexander	21	Vertreter
8	Häusler, Nils	19	Vertreter
9	Engelhardt, Robert	18	Vertreter
10	Wagner, Moni	14	Vertreter
11	Smutny, Ralph	12	Vertreter
11	Vanselow, Kim	12	Vertreter
11	Werner, Zacharias	12	Vertreter
11	Zöllner, Christian	12	Vertreter
15	Krämer, Reingard	10	
16	Zöllner, Frank	8	
17	Doll, Florian	7	
18	Dommik, Dietmar	6	
18	Leder, Siegfried	6	
20	Voelskow, Dietrich	1	

Die Personen im grün hinterlegten Bereich sind somit als Delegierte gewählt. Die Personen im hellorange hinterlegten Bereich werden dem Hauptverein als Ersatzdelegierte gemeldet.

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

Klaus Lohrer bedankt sich bei allen, die sich für die Wahl zur Verfügung gestellt haben.

Alle Delegierten und Ersatzdelegierten der Judo-Abteilung werden sich im Vorfeld der Delegiertenversammlung des Hauptvereins treffen, um gemeinsam die anstehenden Themen vorzubereiten.

TOP 6. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 7. Verschiedenes

Die Frage, ob auch die Kasse der Judo-Abteilung durch die Kassenprüfer des Hauptvereins geprüft wird, wird bejaht.

gez.  
Klaus Lohrer  
(Abteilungsleiter)

gez.  
Magnus Jezussek  
(Protokoll)